

## Newsletter der Nationalen Kontaktstelle EIC Accelerator zum EU-Programm Horizont Europa (NKS EIC Accelerator) Nr. 2/2021

---

### Aktuelles

#### Veröffentlichung des EIC-Arbeitsprogramms

Die Europäische Kommission wird das EIC-Arbeitsprogramm voraussichtlich am 18. März 2021 veröffentlichen. Ab Anfang April wird nach aktueller Planung die Einreichung von Kurzanträgen im EIC Accelerator möglich sein. Die NKS EIC Accelerator bietet eine Online-Seminarreihe zur Antragsstellung an. Details finden Sie unter "Termine".

---

#### Horizont Europa - Neues Portal ist online

Das deutsche Portal zu Horizont Europa ist online! Auf den Seiten des Portals finden Sie wichtige Informationen zur Förderung durch das 9. Europäische Rahmenprogramm für Forschung und Innovation für die Programmlaufzeit von 2021 - 2027 sowie über das Beratungs- und Schulungsangebot der deutschen Nationalen Kontaktstellen.

[Link zur Website](#)

---

#### Horizont Europa kommt: Das NKS-Netzwerk informiert!

Noch bis zum 10. März 2021 informiert das NKS-Netzwerk in einer breit angelegten Online-Kampagne umfassend über alles, was bisher über Horizont Europa bekannt ist.

[Alle ausstehenden Termine und weitere Informationen](#)

---

#### Neue Reihe des EU-Büros für Einsteigerinnen und Einsteiger: RP Start

Für alle, die ganz neu in das Thema europäische Forschungs- und Innovationsförderung einsteigen, bietet das EU-Büro des BMBF am 25. März 2021 erstmals "RP Start – Das Rahmenprogramm Horizont Europa für Einsteigerinnen und Einsteiger" an. Interaktiv und anschaulich werden einen

halben Tag lang die wichtigsten Grundbegriffe, Informationen zur Programmstruktur, zur allgemeinen Ausrichtung und zu den Beteiligungs- und Beratungsmöglichkeiten vermittelt. Die Registrierung öffnet am 23. Februar 2021 ab ca. 9 Uhr.

[Weitere Informationen](#)

---

### **Teilnahme des Vereinigten Königreichs an Horizont Europa**

Die Europäische Union und das Vereinigte Königreich haben sich am 24. Dezember 2020 auf ein Partnerschaftsabkommen geeinigt, das zum 1. Januar 2021 vorläufig in Kraft getreten ist. Darin ist vorgesehen, dass sich das Vereinigte Königreich als assoziiertes Land am gesamten Horizont Europa-Programm mit Ausnahme der Finanzierungskomponente im Rahmen des EIC Accelerator beteiligen kann.

Das Assoziierungsabkommen für Horizont Europa wird zu einem späteren Zeitpunkt geschlossen und die Teilnahme britischer Einrichtungen voraussichtlich rückwirkend zum Start des Programms möglich sein.



---

## **Gut zu wissen**

### **Beteiligungsfonds für Zukunftstechnologien ("Zukunftsfonds") für Skalierungsphase von Start-ups**

Mit dem sogenannten Zukunftsfonds in Höhe von 10 Milliarden Euro ergänzen das Bundeswirtschaftsministerium und die Bundesregierung die Mittel, die sie schon jetzt in Start-ups investieren. Er wird zusammen mit anderen privaten und öffentlichen Partnern mindestens 30 Milliarden Euro mobilisieren. Das Konzept für den Zukunftsfonds sieht eine Erweiterung bestehender Finanzierungsangebote sowie die Entwicklung neuer Instrumente vor. Damit sollen alle Entwicklungsphasen des Unternehmens angesprochen werden, wobei der Schwerpunkt auf dem Ausbau der Wachstumsfinanzierung liegt. Das Konzept besteht aus zehn Modulen, die sich in Form eines Bausatzes verzahnen und ergänzen. Mit dem Start der ersten Module ist im Frühjahr 2021 zu rechnen.

[Weitere Informationen](#)

---

### **Innovationsfonds - Förderprogramm für die Demonstration innovativer kohlenstoffarmer Technologien**

Der europäische Innovationsfonds wird im Zeitraum 2020 - 2030 rund 10 Milliarden Euro für die kommerzielle Demonstration innovativer kohlenstoffarmer Technologien bereitstellen, um industrielle Lösungen zur Dekarbonisierung Europas auf den Markt zu bringen und den Übergang zur Klimaneutralität zu begleiten.

Ziel ist es, Unternehmen dabei zu unterstützen, in saubere Energie und Industrie zu investieren, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln, zukunftssichere Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen und die

europäische Technologieführerschaft im globalen Maßstab zu stärken. Derzeit ist ein Aufruf für "Small-Scale"-Projekte geöffnet. Der erste Aufruf wird bahnbrechende Technologien für erneuerbare Energien, energieintensive Industrien, Energiespeicherung und Kohlenstoffabscheidung, -nutzung und -speicherung mit einem Budget von 100 Millionen Euro unterstützen. Stichtag ist der 10. März 2021.

[Link zum Innovationsfonds](#)

---

### **CORNET: 31. Ausschreibungsrunde geöffnet**

Bis zum 31. März 2021, 12 Uhr (MEZ), können Anträge im Rahmen des internationalen Forschungsförderungsnetzwerks CORNET (Collective Research Networking) eingereicht werden. In der aktuellen [31. Ausschreibungsrunde](#) sind bis auf Japan und die Tschechische Republik alle [CORNET-Partner](#) mit an Bord.

Detaillierte Informationen zur Zusammensetzung der internationalen Projektkonsortien, zur Antragstellung und zu den beteiligten Ländern finden Interessierte auf der [CORNET-Website](#) in der Rubrik [Calls for Proposals](#).

CORNET organisiert zwei Ausschreibungsrunden pro Jahr für internationale Projekte der vorwettbewerblichen Gemeinschaftsforschung zugunsten kleiner und mittelständischer Unternehmen. Die Förderung ist themenoffen angelegt und erfolgt durch nationale Budgets. Auf deutscher Seite greift die [Industrielle Gemeinschaftsforschung \(IGF\)](#). Als etabliertes Fördernetzwerk erreicht CORNET eine durchschnittliche Erfolgsquote von 66 %.

---

### **ATI Mapping Initiative der Europäischen Kommission**

ATI (Advanced Technologies for Industry) Technologiezentren unterstützen KMU dabei, das "Tal des Todes" zu durchqueren und vom Labor zum Markt zu gelangen. Sie helfen Unternehmen, die Markteinführungszeit für neue Innovationsideen zu verkürzen. Über <https://ati.ec.europa.eu/technology-centre/mapping> finden sie das "Mapping" der Europäischen Kommission. Sind Sie selbst ein Technologiezentrum, das an internationaler Zusammenarbeit interessiert ist? Über den Link können Sie sich registrieren und damit ihre Sichtbarkeit in ganz Europa erhöhen und von der Kommunikationskampagne profitieren.



---

## **Termine**

### **Save-the-Date: Antragstellerwerkstatt der NKS EIC Accelerator im März 2021**

Das Antragsverfahren im EIC Accelerator ist ab diesem Jahr dreistufig: In der ersten Stufe wird ein Kurzantrag mit einem Video und einer Pitch-Präsentation eingereicht. In der zweiten Stufe stellen die kleinen und mittleren Unternehmen mit den besten Projektvorschlägen einen ausführlichen

Antrag. In der dritten Stufe werden besonders erfolgversprechende Antragstellende zum Interview eingeladen.

In einer modularen Veranstaltungsreihe wird die NKS EIC Accelerator Sie zunächst auf die Antragstellung der ersten Stufe vorbereiten. Die Termine im Überblick:

- 24. März 2021: Modul 1 – AI Tool und Fragebogen (Kurzantrag)
- 26. März 2021: Modul 2 – Pitch Video
- 29. März 2021: Modul 3 – Pitch Deck

Die Module finden jeweils von 12:00 - 13:30 Uhr statt. Weitere Informationen sowie den Anmeldelink finden Sie in Kürze auf unserer [Veranstaltungsseite](#).

---

### **Save-the-Date: R&I Days 2021**

Die "Research and Innovation Days" der Europäischen Kommission versammeln politische Entscheidungsträger, Forschende, Unternehmen und Bürger, um die Zukunft von Forschung und Innovation in Europa und darüber hinaus zu diskutieren und zu gestalten.

Aufbauend auf dem großen Erfolg der letzten Online-Ausgabe wird die diesjährige Veranstaltung am 23. und 24. Juni 2021 wieder vollständig digital ausgetragen.

[Weitere Informationen](#)



---

## **Impressum**

**Herausgeber:** Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Öffentlichkeitsarbeit, 11019 Berlin, <https://www.bmwi.de>

**Konzeption, Redaktion und Gestaltung:** DLR Projektträger, Nationale Kontaktstelle EIC Accelerator, Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn, <https://www.nks-kmu.de>

[Datenschutzerklärung](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unter folgendem Link abmelden: <https://www.nks-kmu.de/service-newsletter.php>